Wohlers und Schmidtpott siegen bei Kreismeisterschaften in Wedel

WEDEL Mit zwei Titelverteidigungen endeten die Kreismeisterschaften der Reiter am vergangenen Wochenende auf dem Wedeler Catharinenhof. Madita Wohlers vom RFV Elmshorn setzte sich nach 2014 das zweite Mal als Ponyreiterin im Springen durch, Dörte Schmidtpott vom RFV Wedel wiederholte ihren Vorjahreserfolg bei den Springreitern in der Altersklasse Junge Reiter und Senioren. Insgesamt wurden sechs Titel in drei Altersklassen vergeben, neben den Springreitern kämpften auch die Dressurreiter um die Titel. Dafür mussten sie an mindestens zwei Prüfungen von der Klasse E bis M teilnehmen und sich möglichst weit vorn platzieren, um viele Punkte in der Gesamtwertung anzuhäufen.

Für Wohlers, die nach ihrem ersten Erfolg mit AWD Molenew in den beiden vergangenen Jahren kein geeignetes Pony zur Verfügung hatte, kam der erneute Titelgewinn überraschend. "Ich habe die Stute Timms Lavendel erst seit einem halben Jahr unter dem Sattel und bekam sie als unerfahrenes Pferd zur Ausbildung



Erfolgreich: Madita Wohlers setzte sich nach 2014 das zweite Mal als Ponyreiterin im Springen der Kreismeisterschaften durch.

vom Züchter", erklärte die 17-jährige Pinnebergerin. "Als ich das fünfjährige Deutsche Reitpony für das Turnier in Wedel meldete, habe ich sogar noch überlegt, ob es nach dem Pony-Landesturnier am vergangenen Wochenende zu viel werden würde. Aber die Stute hatte sich immer so souverän gezeigt, dass ich mich

für die Kreismeisterschaften entschieden habe."

Die richtige Entscheidung für die Elftklässlerin des Johannes-Brahms-Gymnasiums. In der ersten Teilprüfung, einem Stilspringen der Klasse A*, kam sie mit der Wertnote 6,0 auf den zehnten Platz. "Vor der Springprüfung der Klasse A* meinten einige Reiter, dass es für sie jetzt um alles ginge", erinnert sich Wohlers. "Für mich ging es aber vorrangig darum dem Pony Sicherheit im Parcours zu bescheren." In diesem Springen wurde sie mit nur einem Fehlerpunkt Dritte und setzte sich so in der Gesamtwertung vor zwei weiteren Mitgliedern des RFV Elmshorn durch: Robyn Sophie Harz wurde auf Calle Vize-Kreismeisterin vor der drittplatzierten Emilie Hamann auf Urmel.

Für Dörte Schmidtpott aus Appen war die Titelverteidigung indes eine klare Angelegenheit. Sie gewann auf ihrer selbst gezogenen Holsteinerstute Rockybella erst die Springprüfung der Klasse L und danach auch das für den titelrelevante Stechen der Springprüfung Klasse M*.